

Pressebericht:
Teckbote, 20.06.2022

Ein Teil des Nautilus-Teams werden

Soziales Die Stiftung Tragwerk bietet FSJ-Stellen im Programm für Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung an.

Kirchheim. Nautilus-Klassen nennt die Kirchheimer Stiftung Tragwerk ihre Klassen, in denen Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung unterrichtet werden. Zwei dieser Klassen sind in der Erbsbergsschule in Nürtingen untergebracht. Neben Sonder-Pädagogen sowie sozial- und heilpädagogischen Fachkräften leisten hier jedes Schuljahr auch zwei Freiwillige ihren Beitrag. In diesem Schuljahr absolviert hier unter anderem die 19-jährige Lea Stork ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ).

„Wir FSJler sind morgens immer im Unterricht dabei und kümmern uns um die Bedürfnisse der Kinder, während die Lehrkraft unterrichtet“, erzählt Lea Stork. „Das ist sehr wichtig, denn bei Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung beeinflussen die äußeren Bedin-



Lea Stork (l.) und Emma Kolodziej (r.) machen ein FSJ in den Nautilus-Klassen: Häufig begleiten sie die Kinder beim Puzzeln. Foto: PR

gungen auch das Lernen und die Konzentration. Wäre die Lehrerin alleine mit den sieben Kindern, wäre sie nur damit beschäftigt auf die Kinder einzugehen.“ Nach dem Unterricht steht das Mittagessen an. Das wird geliefert, und die FSJler sind für die Verteilung zuständig. „Die Kinder werden auch nachmittags betreut. Wir spielen mit ihnen, gehen an die frische Luft oder machen Ausflüge“, erklärt Lea Stork. „Die Arbeit macht mir echt Spaß. Wir haben unsere festen Aufgaben und trotzdem ist die Arbeit sehr abwechslungsreich. Wir wissen nie genau, was auf uns zukommt, und wie die Kinder drauf sind. Ich kann mich hier echt einbringen und kann sagen: Ich bin Teil des Nautilus-Teams“, fügt sie hinzu. „Ich habe nie das Gefühl, dass ich nur jeman-

dem zuarbeite oder assistiere. Ich habe meine Aufgaben, die wichtig sind.“

Schule – und was dann?

„Ich empfehle jedem Schulabgänger, sich für ein FSJ zu bewerben“, sagt Lea Stork. „Ich habe Einblicke in ganz unterschiedliche Berufsfelder vom Erzieher bis zur Heilpädagogin bekommen und konnte so meinen Entschluss Sonderpädagogik zu studieren festigen. Außerdem habe ich mich persönlich sehr weiterentwickelt. Man kann also nichts verlieren.“ pm

Wer sich für ein FSJ oder BFD bei der Stiftung Tragwerk interessiert, findet hier einen Überblick über alle offenen Stellen: www.stiftung-tragwerk.de/per-spektiven